

## VDSF-Broschüre "Fisch des Jahres 2003 – Die Barbe (*Barbus barbus*)"

### Fisch des Jahres 2003 – Die Barbe (*Barbus barbus*)

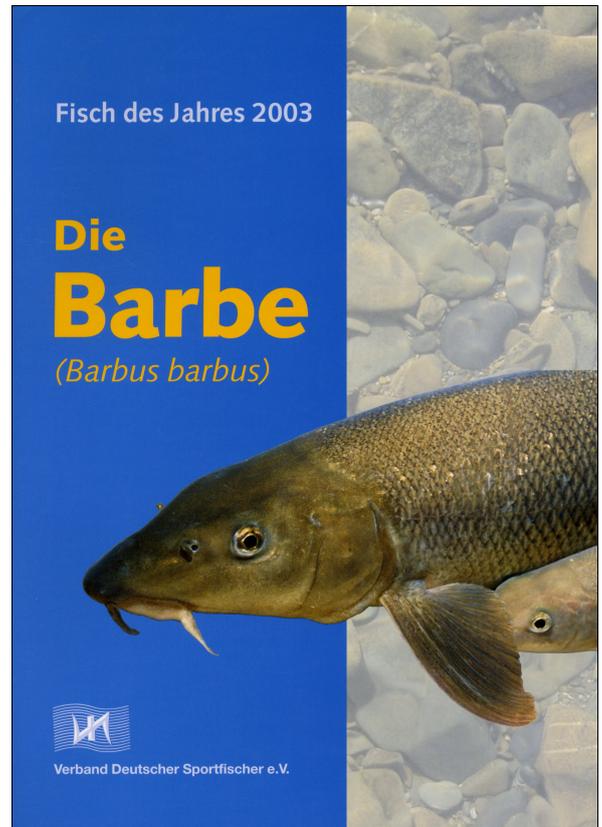
Autoren: Guntram Ebel und Thomas Speierl

Herausgeber: Verband Deutscher Sportfischer e.V.  
(VDSF)

bibliographische Informationen: Format 26 x 29 cm,  
64 Seiten (durchgängig farbig), 28 Fotos, 29 Diagram-  
me, 4 Karten, 15 Tabellen, 223 Literaturhinweise, Er-  
scheinungsjahr 2003, ISBN: 3-9808390-1-X

Bezug: VDSF Verlags- und Vertriebs GmbH  
Siemensstraße 11 – 13  
D-63071 Offenbach am Main  
Telefon: (069) 85 50 06  
Telefax: (069) 87 37 70  
E-mail: [info@vdsfgmbh.de](mailto:info@vdsfgmbh.de)  
Internet: <http://www.vdsfgmbh.de>

Schutzgebühr: 6,00 EUR



### Bestellcoupon

Ich bestelle hiermit \_\_\_\_\_ Exemplar(e) "Fisch des Jahres 2003 – Die Barbe (*Barbus barbus*)"  
zum Preis von je 6,00 EUR.

Name, Institution \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Inhaltsangabe

Der Verband Deutscher Sportfischer hat die Barbe zum Fisch des Jahres 2003 gewählt, um die Öffentlichkeit auf die akute Gefährdung dieser einst häufigen Art hinzuweisen und Maßnahmen für deren Erhaltung einzufordern.

Die vorliegende Broschüre behandelt in ihrem ersten Teil die Biologie der Art (Autor G. Ebel), wobei folgende Themengebiete besprochen werden: Hydrographie, Wassertemperatur und Chemismus von Barbengewässern, Habitatansprüche und Verhalten in verschiedenen Abschnitten des Lebenszyklus (Fortpflanzung, Embryonalphase, Eleutheroembryonalphase, Larvalphase, Juvenil- und Adultphase), Ernährung, Wachstum, Populationsbiologie (Fruchtbarkeit, Sterblichkeit, Geschlechterverhältnis, Abundanz und Biomasse).

Im zweiten Teil der Broschüre (Autor T. Speierl) werden am Beispiel des Obermains die Folgen anthropogener Veränderungen für die Barbe in den vergangenen zwei Jahrhunderten dargestellt und diskutiert. Hierbei werden die Konsequenzen von Begradigung und Stauregulierung ebenso behandelt, wie das Problem der Wasserverschmutzung. Darüber hinaus wird über die Ergebnisse von Bemühungen zur Verbesserung der Habitatausstattung und Durchgängigkeit berichtet.